

Erfahrungsbericht Auslandssemester

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden	Ja
Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?	Nein
Austauschplatz (diese Angaben werden im Falle einer Veröffentlichung des Berichts ausgeblendet)	
Akademisches Jahr	2022/2023
Semester	Herbst/Fall 2022/23
Dauer in Semestern	1
Studiengang an der EUF	BA International Management - BWL
Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)	
Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)	
Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)	
Gastland	Spanien
Gasthochschule	Esic Business and Marketing School

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?

Meine Vorbereitung bestand in der Flugbuchung und dem Mieten einer Wohnung. Viele kümmern sich erst vor Ort um eine Wohnung und das kann man auch gut in Spanien machen, jedoch bin ich sehr zufrieden die Wohnung im Vorhinein gemietet zu haben, um unnötigen Stress vor dem Beginn des Semesters zu vermeiden.

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

Ich habe mir über die Website "spotahome" eine Wohnung gemietet. Das kann ich nur weiterempfehlen. Man bezahlt zwar eine Gebühr von etwas mehr als 100 Euro an die Organisation, das war es mir jedoch wert. Einige Leute die über spotahome ihre Wohnung gemietet haben konnte so bei einer dreckigen Wohnung kostenfrei in eine andere spotahome Wohnung umziehen. Worauf man ebenfalls achten sollte ist, dass keine Kautions fällig wird beim Mieten der Wohnung, diese wird dann nämlich unter irgendwelchen zufälligen Gründen einbehalten.

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

Dass man keine neuen Freunde in der Stadt findet, brauch keine Angst sein. Durch Erasmus Aktivitäten findet man schnell Freunde.

Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?

Die Gastuniversität war sehr toll. Der Arbeitsaufwand war jedoch immens noch, nicht vergleichbar mit Flensburg. Jede Woche Abgaben und jeden Tag Hausaufgaben.

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Ich habe einen B1 Spanischkurs belegt. Das war nicht notwendig, da die meisten Internationals sowieso kein Spanisch sprechen, aber ich persönlich fand es immer wieder schön auf Parties mit spanischsprachigen Menschen zu sprechen.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?

Ich wurde von einer spanischen Freundin zu ihrer Familie eingeladen. Ihr Vater hat die beste Paella gemacht, die ich je gegessen habe und auch Sangria selbstgemacht den wir ab 13:00 Uhr getrunken haben. Der Tag war wundervoll und wir haben uns viel über Gemeinsamkeiten/Unterschiede ausgetauscht.

Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?

In Deutschland könnte man alles etwas entspannter sehen. Die Menschen arbeiten hier viel zu viel und stressen sich unnötig. Die Spanier sind da entspannter und über arbeiten sich nicht.

Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)

Zur Fortbewegung empfehle ich Valenbisi. Ein Fahrradabo, mit dem man ein ganzes Jahr die erste halbe Stunde kostenlos Fahrrade fahren kann. Einkaufen kann man auch sehr gut, entweder bei Mercadona oder Consum. Freizeitaktivitäten waren bei mir zu Beginn Erasmus Veranstaltungen und später eigene Trips mit Freunden.

Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?

Ich habe für meine Wohnung 310 Euro inklusive Nebenkosten bezahlt. Hatte ein sehr kleines Zimmer, aber da ich dort sowieso nur zum Schlafen war hat es vollkommen gereicht. Einkaufen war etwas teurer als in Deutschland. Das Budget gesprengt haben das fast tägliche Ausgehen und jede Woche feiern gehen, das ist aber denke ich aber eher ein persönliches Problem. Insgesamt kommt man gut hin mit dem Erasmus Geld in Spanien.

Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?

Beste Erfahrung: Trips mit Freunden, Tag mit spanischer Familie, Weihachten in Valencia Schlechte Erfahrung: Mitbewohner waren teilweise leider sehr sehr dreckig. Das Konzept einer Klobürste jeglich unbekannt.

Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?

Ich kann ein Auslandssemester zu 100% weiterempfehlen. Die Stadt ist perfekt mit Innenstadt, Strand und Natur rundherum.

IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Foto (1) file_63d192ebdcd7a-whatsapp_image_2023-01-25_at_21.17.46.jpeg

Foto (2) file_63d192edb4ea1-whatsapp_image_2023-01-25_at_21.17.47.jpeg

Foto (3) file_63d192ef97056-whatsapp_image_2023-01-25_at_21.17.48.jpeg

Foto (4) file_63d192f447c42-whatsapp_image_2023-01-25_at_21.17.48_1.jpeg

Foto (5) file_63d192f9460f2-whatsapp_image_2023-01-25_at_21.17.49.jpeg

Foto (6) file_63d192fdc6281-whatsapp_image_2023-01-25_at_21.17.45.jpeg

Hier haben Sie die Möglichkeit, Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben

Foto 1: Sonnenuntergang am Strand in Valencia Foto 2: Bootsauflug mit Freunden nahe Valencia Foto 3: selbstgemachte Paella vom Vater meiner spanischen Freundin Foto 4: WM in einer brasilianischen Bar, Stimmung einfach nur unglaublich im Anschluss wurde zu Live Musik getanzt. Foto 5: Weihnachtsmarkt in Valencia Foto 6: L'Umbracle - bester Club in Valencia, ich habe da mehr Zeit verbracht als in meiner Wohnung

















